

Namenskonventionen

Dieser Artikel dokumentiert die Datei- und Verzeichnisnamenskonventionen auf a12, dem Computer für die Datenauswertung im Rahmen des Astropraktikums.

Castor

Für alle Teilnehmer des Astropraktikums existiert auf dem Praktikumsrechner ein gemeinsamer Benutzeraccount namens **castor**. Die Zugriffsmöglichkeiten für Studenten werden im Artikel [Praktikumszugang](#) beschrieben.

Semesterverzeichnis

Im Stammverzeichnis befinden sich ein Unterverzeichnis für das jeweilige Semester, nach dem Schema ssXX oder wsXX-XX, wobei mit XX die letzten beiden Ziffern des Jahres bzw. der beiden Jahre gemeint sind. Beispiel:

```
ss12 oder ws12-13
```

Innerhalb des castor-Accounts haben alle Praktikumssteilnehmer volle Schreibrechte. Damit dort allerdings kein Chaos herrscht, sollte innerhalb dieses Semesterverzeichnisses sich jede Gruppe einen eigenen Ordner anlegen, vorzugsweise unter dem Namen gruppeX mit X als Gruppennummer. Dieser Ordner dient als gruppen-eigenes Arbeitsverzeichnis. Im Gruppenverzeichnis kann dann für jeden Versuch eine weitere Verzeichnisebene mit evtl. sinnvollen Unterverzeichnissen angelegt werden. Für den Versuch N2 ist auf die [Ordnervorgabe](#) zu achten! Die Systematik auf dem Praktikumsrechner sollte beispielsweise dann so aussehen:

```
castor-Homeverzeichnis
--ss11
----gruppe1
----gruppe2
-----s1s2-sonne
-----n1-spektren
-----n2-sternhaufen
----gruppe3
```

Daten und Skripte

Das Stammverzeichnis hat weitere Unterverzeichnisse:

- daten enthält sämtliche Beobachtungsdaten
- skripte stellt Auswertungsmaterial (i.d.R. Skripte) zur Verfügung

Diese Ordner dienen der Bereitstellung der Daten und der Auswertungsmaterialien. Sie sind nicht zur Bearbeitung der jeweiligen Dateien gedacht. Studenten sollen sich die

Materialien aus diesen Quellen in ihr eigenes Arbeitsverzeichnis kopieren und erst dort weiterverarbeiten.

Verzeichnis: daten

Das Datenverzeichnis untergliedert sich in Unterverzeichnisse, welche nach dem Schema JJJJMMTT benannt sind. Der Ordnername ist das Datum in (aus deutscher Sicht) umgekehrter Schreibweise, wie z.B.:

20120815

Die Daten in diesem Ordner wurden demnach am 15. August 2012 aufgenommen.

Der Ordner der jeweiligen eigenen Beobachtung ist in das Gruppenverzeichnis zu kopieren, um dort die Auswertung der Daten zu machen. Der Ordner daten dient somit als Backup, falls Fehler bei der Auswertung passieren und die Rohdaten wiederhergestellt werden müssen.

Der Ordner kann noch eine Kennung enthalten. Diese wird am Ende des Ordners nach einem Unterstrich _ angehängt. Kennungen können seien

- _einsteinturm
- _gruppeX

Die Daten für die Versuche S1 und S2 werden am Einsteinturm aufgenommen, sodass diese Daten im Ordner YYYYMMTT_einsteinturm abgelegt werden. Falls mehrere Gruppen an einem Abend Versuche durchführen, dann werden die Beobachtungsdaten in den Ordner YYYYMMTT_gruppeX abgelegt, wobei X die Gruppennummer ist. In Ausnahmefällen können noch weitere Kennungen auftreten, die jedoch selbsterklärend sind.

Verzeichnis: skripte

Für die Auswertung der Versuche im Astrophysikalischen Praktikum stehen im Ordner skripte Skripte bereit. Der Ordner ist in Unterordner unterteilt, die jeweils nach den Versuchen beschriftet sind:

```
castor-Homeverzeichnis
--skripte
----s1s2
----n1
----n2
```

Die Skripte werden wiederum in das eigene Gruppenverzeichnis kopiert und dort angepasst.

Weitere Verzeichnisse

Die weiteren Ordner sind nicht praktikumsrelevant.

Übersicht: Praktikum

From:
<https://polaris.astro.physik.uni-potsdam.de/wiki/> - **OST Wiki**

Permanent link:
<https://polaris.astro.physik.uni-potsdam.de/wiki/doku.php?id=de:praktikum:namenskonvention&rev=1476030743>

Last update: **2016/10/09 16:32**

